

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 14. Dezember 2017 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes abgehaltene 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Vorsitzender:
Bgm. Gerold Mähr

Gemeinderäte:
Vbgm. Robert Mähr
Andreas Egger
Mario Egger

Gemeindevertreter:
Andreas Moll
Ines Hartmann
Christian Hartmann
Mario Dünser

Ersatzleute:
Wolfgang Dünser

Auskunftspersonen:
für TOP 1 – 4:
Mag. Edgar Palm, Finanzverwaltung

für TOP 6a:
Gerd Moser, Obmann der Seilweggenossenschaft Schnifis-Schnifisberg
Matthias Mayr, GF Dreiklang

Schriftführerin:
Monika Raggl

Entschuldigt: GV Beate Divis

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Festsetzung der Gebühren und Hebesätze 2018
3. Haushaltsvoranschlag 2018
4. Finanzkraft 2018
5. Genehmigung der Niederschriften der letzten Gemeindevertretungssitzungen
6. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse
7. Allfälliges

Erledigung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Ersatzleute sowie die Auskunftspersonen.

Die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

2. Festsetzung der Gebühren und Hebesätze 2018

Der Vorschlag über die Festsetzung der Gebühren und Hebesätze 2018 wurde mit der Einladung zu dieser Sitzung den Mandataren rechtzeitig zugestellt. Der Bürgermeister erläutert die einzelnen Positionen. Die Zweitwohnsitzabgabe wird gemäß LGBl.Nr. 80/2017 von derzeit € 7,41 (Gemeinde der Ortsklasse C) auf € 7,48 angepasst.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorgelegten Gebühren und Hebesätze für 2018. Die Gebühren treten mit 01.01.2018 in Kraft und werden an der Amtstafel kundgemacht.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, künftig die Abgaben und Gebühren des Vorjahres anzuführen.

3. Haushaltsvoranschlag 2018

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Bestimmung nach § 73 Abs. 4 Gemeindegesetz entsprechend jedem Gemeindevertreter rechtzeitig mit der Tagesordnung eine Ausfertigung des im Gemeindevorstand beraten und einstimmig zur Beschlussfassung empfohlenen Haushaltsvoranschlages 2018 samt Stellungnahme des Gemeindevorstandes rechtzeitig zugestellt wurde.

Weiters erläutert der Vorsitzende ausführlich den Haushaltsvoranschlag 2018 sowie den Beschäftigungsrahmenplan 2018 und beantwortet diverse Anfragen.

Mag. Edgar Palm erläutert anhand von Folien ausführlich den Voranschlags- und Rechnungsquerschnitt.

Der Voranschlag für das Jahr 2018 weist folgende Zusammenfassung aus:

| | |
|---|-----------------------|
| Einnahmen der Erfolgsgebarung | € 1.320.100,00 |
| Einnahmen der Vermögensgebarung | € <u>600.600,00</u> |
| Einnahmen der Haushaltsgebarung (Gesamteinnahmen) | € <u>1.920.700,00</u> |
| | |
| Ausgaben der Erfolgsgebarung | € 1.298.200,00 |
| Ausgaben der Vermögensgebarung | € <u>622.500,00</u> |
| Ausgaben der Haushaltsgebarung (Gesamtausgaben) | € <u>1.920.700,00</u> |

Der Voranschlag 2018 samt Beschäftigungsrahmenplan 2018 wird in der vorliegenden Form genehmigt (Abstimmungsverhältnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme).

4. Finanzkraft 2018 - Beschlussfassung

Die Finanzkraft der Gemeinde Düns für das Jahr 2018 beträgt gemäß § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz € 412.900,00. (einstimmig)

5. Genehmigung der Niederschriften der letzten Gemeindevertretungssitzungen

Die Niederschrift der 20. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 30.10.2017 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

Die Niederschrift der 21. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 23.11.2017 wird ohne Einwand genehmigt. 7 Ja-Stimmen, GV Andreas Moll und GV Ines Hartmann stimmen nicht mit, da sie bei der Sitzung am 23.11.2017 nicht anwesend waren.

6. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

- a) Die Vertreter der Seilweggenossenschaft Schnifis-Schnifisberg berichten über die aktuelle Situation bei der Neuverpachtung Henslerstüble und die Wintersaison 2017/2018. Ein ausführlicher Bericht ist allen Gemeindefachleuten am heutigen Tage per E-Mail zugegangen, dieser wird zu einem wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift erklärt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Vertretern der Seilweggenossenschaft Schnifis-Schnifisberg für die Ausführungen.

- b) Dorfhüs aktueller Stand:
Bezüglich einer Bauabstandsnachsicht zur Optimierung der Grundrissplanung für das Dorfhüs konnte mit den Anrainern eine Einigung erzielt werden. Die Detailplanung und die Vorbereitung für die Einreichplanung sind somit möglich.

- c) Grundverkauf Waldanteile KG Satteins:
Die Zustimmung aller Beteiligten liegt nun vor. Die Kaufabwicklung soll durch einen Notar erfolgen. Dadurch ist die erforderliche Rechtssicherheit für die steuerliche Abwicklung bis zur Grundbuchseintragung sichergestellt.

- d) Grundstücksverkäufe:
Grundverkauf an Reiter - Bertschler / Pfitscher:
Die Kaufverträge für den Grundstücksverkauf sind am 06.12.2017 unterzeichnet worden. Die Grundbuchseintragung wird derzeit durchgeführt.

Grundverkäufe Egger / Amann – Sägaplatz:
Im Zuge dieser Verkäufe kommt es leider - verursacht durch das Finanzamt bei der Erstellung der Unbedenklichkeitsbescheinigung - zu Verzögerungen. Bezüglich einer raschen Bearbeitung wurde urgiert.

- e) Die Bauarbeiten im Bereich Sägaplatz – Haldaweg wurden mit dem Abschluss der Asphaltierungsarbeiten und den Geländeangleichungen die Arbeiten für dieses Jahr abgeschlossen. Die Restarbeiten werden im Frühjahr 2018 durchgeführt.
Die Arbeiten für den Strom- und Löschwasseranschluss zur Hackguthalle sind abgeschlossen. Ebenfalls ist die Errichtung der 10 zusätzlichen Parkplätze im Zentrumsbereich abgeschlossen. Aus Kostengründen wurde auf die Verlegung von Rasengittersteinen verzichtet.

- f) Regio im Walgau:
 09.11.2017 Vorstandssitzung Thüringen und Delegiertenversammlung Frastanz
 Rechnungsabschluss 2016 und Voranschlag 2018 wurden beschlossen. Im Rahmen
 der Delegiertenversammlung wurde von der GF Birgit Werle ein beeindruckender
 Jahresrückblick mit den zahlreichen Projekten und Aktivitäten präsentiert. Durch
 LStH. Karlheinz Rüdissler wurde die Regio im Walgau als Vorzeigeregion gelobt und
 die neuen Förderrichtlinien präsentiert.
- 07.12.2017 Vorstandssitzung Nenzing: Themen:
 Jugendbeteiligung im Walgau Schulprojekte – Mag. Carmen Feuchtner (politische
 Bildung – Gemeinwohl – Engagement). Wirtschaft Im Walgau: Handwerkliche –
 Talente (Ulrike Amann); Gesund wirtschaften im Walgau (Charly Marent)
 gemeinsames Projekt mit WIWA, AK, WKV; Allgemeine Übersicht zur WIWA – Georg
 Geuze und Philipp Tomaselli.
- g) Am 17.11.2017 fand auf Einladung vom Institut für Föderalismus eine
 Veranstaltung zum Thema Gemeindekooperationen – Übung oder Notwendigkeit?
 in Bregenz statt.
- h) Am 21.11.2017 fand auf Einladung des Bezirkshauptmannes eine
 Bürgermeistertagung in Koblach statt. Themenbereiche wie Rechtsgrundlagen im
 Umgang mit Messies, Veranstaltungsgesetz, div. Anzeigeverpflichtungen,
 Führungsverantwortung in Katastropheneinsätzen und Vorgangsweise bei
 Feuerwerken wurden behandelt.
- i) Am 29.11.2017 fand eine Sitzung des Standesamtsverbandes –
 Staatsbürgerschaftsverbandes sowie des Gemeindeverbandes Sozialzentrum
 Satteins-Jagdberg und der Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH.
 statt.
 Rechnungsabschlüsse und Voranschläge wurden genehmigt. Über die aktuellen
 Auslastungen und Neuerungen wurde berichtet.
- j) Wie bei der gemeinsamen Dreiklanggemeinden - Sitzung am 23.11.2017 in Schnifis
 beschlossen, wird eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der drei
 Gemeinden sich mit dem Thema „einheitliche Straßen- und Hausnummernschilder“
 befassen. Start ist im Jänner 2018. Die Arbeitsgruppenleitung wird von Vbgm.
 Robert Mähr übernommen. Unterstützt wird die Arbeitsgruppe vom Dreiklang
 GF Matthias Mayr.
- k) Gemeindevorstandssitzung 04.12.2017:
- Über die Gebühren, Beschäftigungsrahmenplan und den Haushaltsvoranschlag
 2018 wurde beraten und für die Beschlussfassung durch die
 Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.
 - Vereinsförderungen für das Jahr 2017 wurden zur Auszahlung beschlossen.
 - Ein Ansuchen bezüglich Losholzbezug wurde bewilligt.
 - Ein Ansuchen bezüglich einer Ausnahme gem. § 22 Abs. 2 Raumplanungsgesetz
 wurde bewilligt.
 - Die Vertragsverlängerung für die „Sicherheitstechnischen Überprüfungen“ für
 Gemeindeeinrichtungen und Geräte wurde beschlossen.

Auf Anfrage von GV Ines Hartmann erklärt der Vorsitzende, dass die Kosten für die
 Straßen- und Hausnummernschilder bei ca. € 15.000,- netto (Konzepterstellung und
 Schilder) liegen.

Auf Anfrage von GVE Wolfgang Dünser bzgl. der Veräußerung der Grundstücksanteile, GB Satteins, bemerkt der Vorsitzende, dass keine öffentliche Ausschreibung erforderlich war, da es sich um Grundstücksanteile handelt. Diesbezüglich fand eine Bewertung durch den Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg statt.

Berichte der Ausschüsse

- a) Vbgm. Robert Mähr berichtet über die am 25.11.2017 stattgefundenen Exkursion der Gemeindefrauen aus Grins (Tirol), welche sich für die Nahversorgung und das geplante „Dorfhaus“ interessiert haben.
- b) GR Mario Egger erläutert die Endabrechnung über die Sanierung des Amts- und Schulgebäudes. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 81.758,00 netto. Sämtliche Arbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

In diesem Zusammenhang bedankt sich der Vorsitzende bei Mario und Franz Egger für die gute Zusammenarbeit bei der Ausführung des Projektes. Ein besonderer Dank gilt Franz und Mario Egger für die teilweise ehrenamtlichen Tätigkeiten bei diesem Projekt.

7. Allfälliges

- a) GV Ines Hartmann ruft die Gesprächskultur in der öffentlichen Sitzung vom 30.10.2017 in Erinnerung und wünscht sich für eine weitere konstruktive Zusammenarbeit einen wertschätzenden und sachlichen Umgang untereinander.

GR Mario Egger schließt sich dieser Meinung an und verweist auf seine E-Mail vom 31.10.2017 – im Zusammenhang mit dem Projekt „Stellplatz Madrisa“ - an alle Gemeindevertreter und Ersatzleute, in welchem er seinen Wunsch zum Ausdruck gebracht hat, dass das Gesprächsklima wieder in akzeptable Bahnen zurückkehrt. Auf seine E-Mail sind sehr viele Rückmeldungen und gute Anregungen eingelangt, mit welchen sich der Gemeindevorstand beschäftigen wird. Ziel sollte es sein, das Dorf gemeinsam weiter zu bringen.

- b) GV Andreas Moll bemerkt, dass im Voranschlag 2018 für den Sportplatz € 255.000,00 budgetiert sind, jedoch keine Planung bzw. Rohentwurf vorgelegt wurde.

Der Vorsitzende bemerkt, dass von GR Andreas Egger und GV Christian Hartmann ein Rohentwurf ausgearbeitet wurde, um eine Kostenschätzung bis zur Budgeterstellung vorzulegen. Die Detailplanung wird im kommenden Jahr in einer Arbeitsgruppe ausgearbeitet.

GR Andreas Egger als Verantwortlicher für das Projekt „Sportplatz“ erläutert die bisherigen Überlegungen. Es sind jedoch noch viele offene Fragen, welche im kommenden Jahr gemeinsam erarbeitet werden.

GV Christian Hartmann präsentiert den Rohentwurf samt Kostenschätzung. Der Kostenrahmen aus dem Voranschlag 2018 ist darin berücksichtigt.

GV Andreas Moll bedankt sich für die Ausarbeitung und die ausführliche Präsentation des Rohkonzeptes.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den allen Mandataren für ihren Einsatz im abgelaufenen, intensiven Jahr. Weiters bedankt er sich bei der Gemeindeverwaltung für ihre Mitarbeit und wünscht allen frohe Feiertage und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

Gerold Mähr

Monika Raggl